

Kurzinformation zur Organisation von Schul-Workshops

Allgemeines

- Das MFM-Projekt® beinhaltet je einen geschlechtergetrennten Tagesworkshop für Mädchen oder Jungen und je einen Vortrag für die Eltern.
- Die Workshops vermitteln die biologischen Basics und sind in sich abgeschlossen. Es macht deshalb Sinn, diese vor (und nicht während oder nach) dem sexualkundlichen Unterricht im Klassenverband durchzuführen.
- Die Workshops richten sich bezüglich Wissensstand und Entwicklung der Kinder an die 5. Klassen. Ebenso passt der spielerische Ansatz in dieser Klassenstufe am besten.
- Die Gruppen sollen einen geschützten Rahmen und genügend Raum für Austausch bieten. Bei Jahrgangsklassen werden in der Regel je ein Jungen- und ein Mädchenworkshop durchgeführt, was zu Gruppen von circa zehn bis dreizehn Kindern führt. So bleiben die SchülerInnen für die Thematik im vertrauten Klassenrahmen.
In Spezialfällen (Mehrjahrgangsklassen, kleine Schule, spezieller Lehrplan) kann davon wie folgt abgewichen werden:
 - Bei Mehrjahrgangsklassen können mehrere Klassen zusammengelegt werden, wenn es die Verhältnisse (Sozialindex, Klassendynamik etc.) erlauben, jedoch maximal 14-16 Kinder.
 - Bei kleinen Schulen (nur eine einzige Klasse mit 5. und 6. Klasse gemischt) kann die 5. und 6. Klasse in je einem Workshop geführt werden, dann aber anfangs Schuljahr (möglichst früh im ersten Semester).
 - Je nach Lehrplan kann der Workshop am Ende der 4. Klasse durchgeführt werden.

Workshops

- Dauer je Workshop: 1 Schultag mit 7 Lektionen. Die Mittagspause findet in der Regel gemäss Stundenplan statt.

Elternvortrag

- Der jeweilige Elternvortrag findet vor den Workshops statt.
- Der Vortrag dauert 75- 105 Minuten
- Pro Schulhaus wird vor Ort je ein Elternvortrag angeboten; besuchen Kinder aus mehreren kleinen Schulhäusern einen einzigen Workshop, findet ein Elternvortrag statt.

Anfragen von grossen Ortschaften (mit mehreren Schulhäusern)

Wenn Sie sich für den Einbezug des MFM-Projekts® im sexualpädagogischen Unterricht für eine grössere Gemeinde interessieren (ab ca. 150 Kinder pro Jahrgang), können Sie sich für die organisatorischen Belange gerne bei der Geschäftsführung melden, bevor sie auf einzelne Kursleitungen zur Durchführung der Workshops zugehen.